

Veranstaltungsort

Diözesan-Caritasverband Würzburg
Seminarraum
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Termin/Uhrzeit

Donnerstag, 13. Juni 2013, 8:45 Uhr - 16:45 Uhr

Kosten und Verpflegung

Dank der Förderung des Projektes durch Mittel von EU und Bund kann auf die Erhebung eines Teilnahmebeitrags verzichtet werden. Die Verpflegung, bestehend aus Stehkafee, Kaltgetränken und Mittagessen, kostet insgesamt 14 Euro.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Interesse mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 30. Mai 2013 per Fax, E-Mail oder Post bei Theresia Zawadzki für den Workshop an.

Wünschen Sie sich was!

Ihre Anliegen zum Thema Familienfreundlichkeit werden im Workshop Raum finden. Sie sind, natürlich auf freiwilliger Basis, herzlich eingeladen, bis spätestens 31. Mai 2013 per E-Mail, Post oder Telefon Ihre speziellen Fragen, Fallbeispiele oder Anregungen für den Workshop an Brigitte Memmel oder Julia Stampfer zu geben. In gebündelter, anonymisierter Form finden Ihre Themen Eingang in die Workshop-Konzeption.

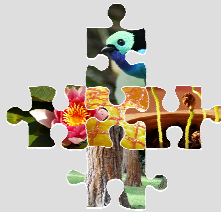
Das Projekt „Wir tun was ...“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind - Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert



Nähere Informationen zum Förderprogramm „rückenwind“ unter www.bagfw-esf.de

Laufzeit Projekt „rückenwind“

1. Oktober 2011 - 30. September 2014



Organisation des Workshops: EU-Projekt „rückenwind“

Projektziel: Wir tun was!
Gewinnung und Bindung von MitarbeiterInnen in sozialen Arbeitsfeldern - Entwicklung und Sicherung von Vernetzung, Schulung, Imagesteigerung und Nachhaltigkeit



Träger dieses Projektes: Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.

Abteilung Soziale Arbeitsfelder/
Dienste/Einrichtungen
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

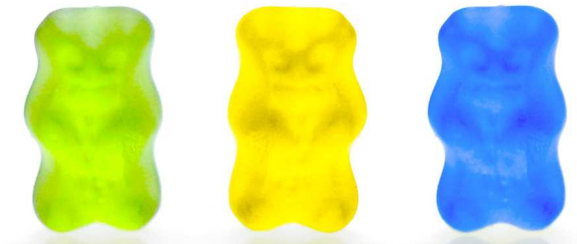
Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Brigitte Memmel, Tel.: 0931 386-66660, Fax: 0931 386-66702,
brigitte.mommel@caritas-wuerzburg.de
Julia Stampfer, Tel.: 0931 386-66698, Fax: 0931 386-66702,
Mobil: 0163 7740329, julia.stampfer@caritas-wuerzburg.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Theresia Zawadzki, Tel.: 0931 386-66706, Fax: 0931 386-66764,
theresia.zawadzki@caritas-wuerzburg.de

Bildmaterial: Diözese Würzburg,
Dr. Ludger Heuer, Christian Schmitt/pfarrbriefservice.de, Julia Stampfer



**Workshop Familienfreundlichkeit
EU-Projekt Personalentwicklung**

rückenwind
Für die Beschäftigten
in der Sozialwirtschaft

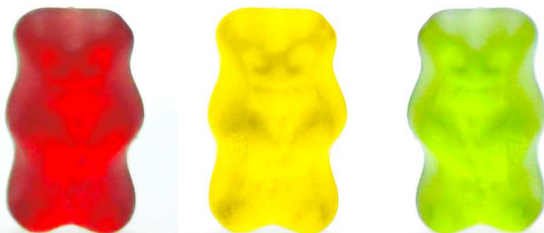


Gummibärchen für alle!

Wie Sie Ihre Einrichtung familienfreundlicher machen

13. Juni 2013

Bearbeitungsstand 06.03.2013





Warum ein Workshop zum Thema Familienfreundlichkeit?

Für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind 75% der ArbeitnehmerInnen zwischen 25 und 39 Jahren und 60% zwischen 40 und 49 Jahren bereit, den Job zu wechseln (Personalmarketingstudie 2012 des Bundesministeriums BMFSFJ).

Wer als Einrichtung familienfreundlich denkt und handelt, bindet somit bestehende MitarbeiterInnen, stärkt die Motivation und ist für BewerberInnen attraktiv.

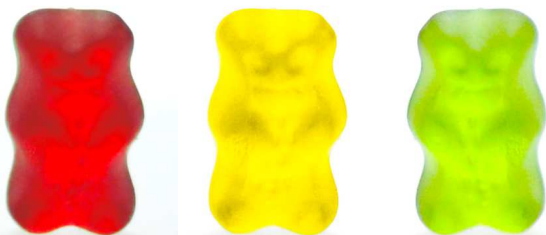
Noch mehr - Sie setzen als caritative Einrichtung mit einem familienfreundlichen Stil das sichtbare Zeichen: Familie und ein gutes Miteinander der Generationen sind uns wichtig. Ganz im Sinne der Caritasjahreskampagne 2013 „Familie schaffen wir nur gemeinsam.“

Reichen Gummibärchen? oder Was heißt denn Familienfreundlichkeit?

Familie ist jeden Tag ein Abenteuer, das unterschiedlich erlebt wird.

Nutzen Sie die Chance, in die Welt von „Familie“ einzutauchen und sie aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Tauschen Sie sich mit Ihren KollegInnen aus, erfahren Sie Neuigkeiten aus Studien, nehmen Sie die Rolle eines Ihrer Mitarbeiter ein und lernen Sie im Vortrag von Martina Höb eine andere Einrichtung und deren Maßnahmen kennen.

Finden Sie so heraus: Was passt für Sie, Ihre MitarbeiterInnen und Ihre Einrichtung? - Familienfreundlichkeit, das heißt für uns...



TeilnehmerInnen des Workshops

Führungskräfte/Personalverantwortliche in Einrichtungen der Caritas oder angegliederten Einrichtungen aus den Bereichen Altenhilfe, Kinder-/Jugend-/ Familienhilfe, Gefährdetenhilfe, Kindertagesstätten und Behindertenarbeit. Es können max. 20 TeilnehmerInnen aufgenommen werden.

Was kann ich im Workshop erreichen?

Erarbeiten Sie für Ihre Berufspraxis:

- Wie verhält es sich mit den Kosten und Nutzen familienfreundlicher Maßnahmen?
- Wie wird in unserer Einrichtung Familienfreundlichkeit gelebt? Was trage ich als Führungskraft bei?
- Familie heute - wie sieht es aus mit der Rollenverteilung?
- Wie wirken sich Lebensphasen auf die Bedürfnisse der Menschen für ihren Arbeitsplatz aus?
- Aha! - so machen es andere: Was kann ich an Elementen für unsere Einrichtung mitnehmen?
- Wo liegen unsere Stärken und Schwächen im Hinblick auf Familienfreundlichkeit?
- Wie ermittle ich den tatsächlichen Bedarf?
- Meine nächsten Schritte — so packe ich's jetzt an!

Programm des Workshop-Tages

8:45 Uhr bis 10:15 Uhr

- Nutzen familienfreundlicher Maßnahmen - nur ideell?
- Familie und Beruf in meinem Arbeitsalltag
- „Neue Väter“ und Familie heute

Stehkaffee

10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

- Familie in Lebensphasen - 4 Szenarien
- **Familienfreundliche Maßnahmen im Bischöflichen Ordinariat und bei der Caritas Würzburg (Referentin: Martina Höb)**

12:00 Uhr bis 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

- Stärken-Schwächen-Profil der eigenen Einrichtung
- Veränderungsansätze
- Bedarfsermittlung
- Wie anfangen?

Stehkaffee

14:45 Uhr bis 16:45 Uhr

- Meine nächsten Schritte - Planung konkret
- Zusammenfassung und Ausblick

16:45 Uhr Ende

Arbeitsformen:

Kleingruppenarbeit, Vortrag, partnerschaftlicher Austausch, methodenorientierte Einzelarbeit, Diskussion

Ihre Referentin



Martina Höb

Audit berufundfamilie
Gleichstellungsbeauftragte
Bischöfliches Ordinariat,
Würzburg



Zertifikat seit 2010
audit berufundfamilie

Moderiert wird der Workshop von Brigitte Memmel (Pädagogische Mitarbeiterin) und Julia Stampfer (Projektleitung) des EU-Projektes Personalentwicklung.